

Infobrief | Nr. 6 Juni 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Sports,
wir wünschen Ihnen und euch viel Spaß
beim Lesen unseres Infobriefes.

Euer/Ihr KSB-Team

Termine

05.06.2024

10.06.2024

22.06.2024

26.06.2024

Ausstellung Kita im Bewegungswerk

Beginn Begleitete Spaziergänge Haaren

Naturstrolche für Groß und Klein

Gesundheitswerkstatt Borcheln

Trauer um Konrad Jürgens

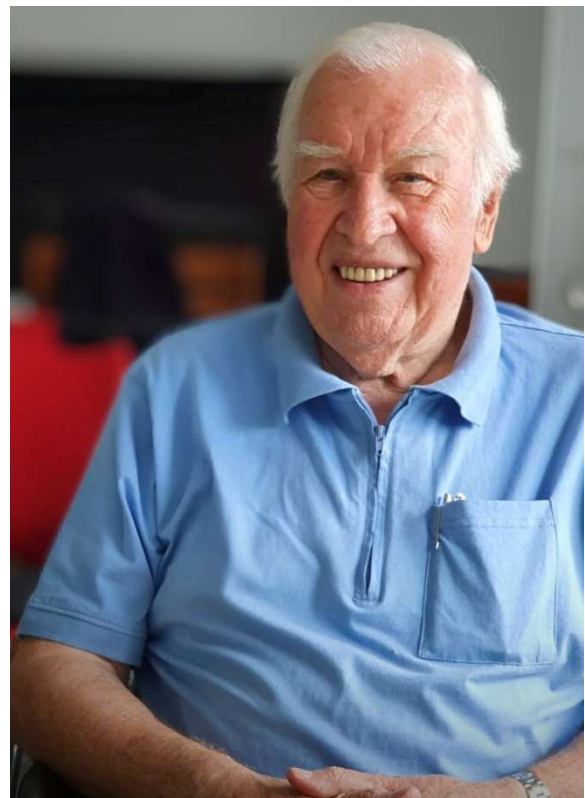
„KreisSportBund Paderborn e.V.“

Der KreisSportBund Paderborn (KSB) mit der gesamten Paderborner Sportfamilie trauert um „Konni“ Konrad Jürgens. Das Ehrenmitglied des KSB verstarb im Alter von 86 Jahren. Über 45 Jahre war Konrad Jürgens für den Sport in Paderborn ehrenamtlich aktiv. 1970 war er als Gründungsmitglied an der Entstehung des Tennis-Club Rot-Weiß Salzkotten beteiligt und übernahm direkt in der Funktion als Kassenwart Verantwortung. Anschließend leitete er sogar als 1. Vorsitzender über 24 Jahre die Geschicke des Vereins.

Seine Finanzfachkompetenz brachte er auch über die Vereinsgrenzen hinweg ein. So engagierte er sich über 40 Jahre als Finanzverantwortlicher im Tennis-Kreisverband Paderborn.

Auch der KSB Paderborn vertraute ebenfalls auf seine betriebswirtschaftliche Expertise. Dort übernahm er zunächst das Amt des Kassenprüfers. Später wurde Konrad Jürgens in der Funktion des Kassenwarts KSB-Vorstandsmitglied, hiernach 2. Vorsitzender und zum Abschluss Vizepräsident Finanzen. Nach mehr als 45 Jahren endete dieses Engagement im KSB Paderborn im Sommer 2019. Im selben Jahr erhielt er aus den Händen der NRW-Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt sowie des Präsidenten des Landessportbundes NRW die Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen für sein langjähriges und herausragendes Engagement für den Sport in NRW.

„Ein besonderes Herz für den Sport schlägt nicht mehr. Er war ein Vorbild für außergewöhnlichen Einsatz und er fand immer eine Lösung. Mit großem Dank werden wir ihn in würdiger Erinnerung behalten. Dabei gilt unser tiefes Mitgefühl seiner Familie und seinen Freunden“ würdigt KSB-Präsident Diethelm Krause den langjährigen Wegbegleiter.



Für eine gesündere Zukunft in Bad Wünnenberg: Bürgermeister Christian Carl unterzeichnet Absichtserklärung zur Gesundheitsförderung

„Gesundheit“

Bereits seit Jahrzehnten hat sich Bad Wünnenberg dem Thema „Gesundheit“ verschrieben. Im Rahmen des Projektes „Gesunde Kommune“ unterschrieb Bürgermeister Christian Carl nun auch offiziell eine Absichtserklärung zur Gesundheitsförderung vor Ort.

„Die Gesundheitsförderung ist ein zentrales Anliegen für unsere Kommune. Mit dieser Absichtserklärung setzen wir ein Zeichen für unsere Verpflichtung, die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu fördern und präventive Maßnahmen zu unterstützen“, erklärt Christian Carl. Hans-Nobert Blome von der TK ergänzt: „Die Unterzeichnung der Absichtserklärung ist der Beginn einer engen Zusammenarbeit zwischen der TK, dem Kreis Paderborn und dem KSB, um die Gesundheit der Menschen in Bad Wünnenberg nachhaltig zu verbessern. Die Bürgerinnen und Bürger dürfen sich auf vielfältige Angebote und Projekte freuen, die ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden stärken werden.“

Im Rahmen einer Infoveranstaltung im Februar dieses Jahres stellte sich das Projektteam „Gesunde Kommune“ erstmals den Akteurinnen und Akteuren in Bad Wünnenberg vor. Das Projekt ist eine gemeinsame Initiative des Kreises Paderborn, der Techniker Krankenkasse (TK) und des KreisSportBundes Paderborn (KSB). Das Ziel ist die nachhaltige Gesundheitsförderung von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren und Erwachsenen ab 55 Jahren.

KSB Präsident Diethelm Krause erläutert: „Uns ist wichtig, von Anfang an mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu stehen. Wir möchten uns einen Überblick über bereits bestehende Gesundheitsangebote verschaffen, um nicht an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger vorbeizuplanen. Aus diesem Grund wurde in den vergangenen Wochen eine Bürgerbefragung in der Kommune durchgeführt, um

herauszufinden, welche Angebote bereits bekannt sind, und welche Wünsche bei den Bürgerinnen und Bürgern bestehen.“

Um sich ein umfassendes Bild von den ersten Maßnahmen des Projektteams zu machen, begrüßte Bürgermeister Christian Carl das Projektteam zu einer Arbeitssitzung in Bad Wünnenberg. „Es freut mich zu sehen, dass in kürzester Zeit gemeinsame Erfolge verzeichnet werden konnten. Das Projekt ‚Gesunde Kommune‘ stellt eine gute Ergänzung zu den bereits bestehenden Gesundheitsangeboten dar. Maßnahmen wie der Bewegungsspass für Kinder oder die begleiteten Spaziergänge gegen Einsamkeit haben eine positive Resonanz erhalten.“



Freuen sich über den gelungenen Start der Projektarbeit: v.l.: Hans-Nobert Blome (TK), Bürgermeister Christian Carl (Stadt Bad Wünnenberg), Diethelm Krause (Präsident KSB Paderborn), Lisa Rose (Kreis Paderborn). Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Ansprechpartnerin:

Lena Böhm

✉ lena.boehm@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-18

Gesunde Kommune zieht Gesamtfazit mit starkem Partner

Hochschule für Gesundheit in Bochum übernimmt finale Evaluation des Projektes

„Gesundheit“

Das Projekt „Gesunde Kommune“ – eine gemeinsame Initiative des Kreises Paderborn, der Techniker Krankenkasse (TK) und des KreisSportBundes Paderborn – ist vor viereinhalb Jahren im Kreis Paderborn gestartet. Seitdem konnte das Projektteam zahlreiche Aktivitäten in den Kommunen des Kreises Paderborn umsetzen. Darüber hinaus ist ein großes Netzwerk von Akteurinnen und Akteuren im Bereich der Gesundheitsförderung entstanden. Das Projektteam ist mittlerweile in den Kommunen Bad Lippspringe, Bad Wünnenberg, Borcheln, Delbrück und Lichtenau aktiv und arbeitet gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren sowie den Bürgerinnen und Bürgern daran, die Gesundheit vor Ort zu stärken.

Die Gesamt-Evaluation des Projektes soll nun deutlich machen, welchen Mehrwert das Projekt für die Region hat. „Die Maßnahmen, die aus dem Projekt entstanden sind, sollen die Gesundheitsförderung in unserer Region langfristig stärken. Dies stellen wir anhand der Evaluation nun auf den Prüfstand. Dadurch sollen sowohl die Stärken des Projektes als auch die Schwächen herausgearbeitet werden. Daraus lassen sich Handlungsempfehlungen für zukünftige Aktivitäten in diesem Bereich ableiten“, erläutert Projektmitarbeiterin Carina Moss.

Die Evaluation wird verschiedene Aspekte des Projektes näher beleuchten. „Wir werden uns vor allem die Netzwerkstrukturen des Projektes genauer anschauen, da hier der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt. Dazu werden wir zahlreiche leitfadengestützte Interviews durchführen. Befragt werden Personen, die sich auf strategische Ebene miteingebracht haben und Personen, die unmittelbar an der Umsetzung beteiligt waren. Darüber hinaus werden auch die einzelnen Angebote, die entstanden sind und derzeit durchgeführt werden, evaluiert. So erhoffen wir uns, ein umfassendes Bild des Projektes zu erhalten“, erklärt Frau Prof. Dr. Köckler, Professorin für Sozialraum und Gesundheit an der Hochschule für Gesundheit.

Christian Mayr von der TK blickt gespannt auf die kommenden Monate: „Wir haben in den letzten Jahren sehr intensiv an dem Projekt gearbeitet. Nun sind wir gespannt auf die Ergebnisse der Evaluation. Wir freuen uns, dass uns das Team der Hochschule für Gesundheit in Bochum mit seiner Expertise im Bereich der Evaluation von Projekten der Gesundheitsförderung unterstützt.“

Die Ergebnisse der Evaluation werden im Rahmen eines Abschlussberichtes veröffentlicht. Weitere Informationen zum Projekt „Gesunde Kommune“ sind [hier](#) zu finden.



Frau Prof. Dr. Heike Köckler (Hochschule für Gesundheit, Bochum), Lina Pühs, Carina Moss (KSB Paderborn) und Christian Mayr (Techniker Krankenkasse) freuen sich auf die Zusammenarbeit. Foto: KSB Paderborn

Ansprechpartnerin:

Projektteam „Gesunde Kommune“
Lena Böhm

✉ lana.boehm@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-18

Ausstellung der KSB Kita in Delbrück

„Kita im Bewegungswerk“

Im Rahmen des Vogelprojekts „Unsere gefiederten Freunde – wir entdecken die wunderbare Welt der Vögel“ der Kita im Bewegungswerk in Delbrück haben die Maxikinder die Firma ELHA, ein metallverarbeitender Betrieb aus Hövelhof, besucht. Nach einer Werksbesichtigung konnten die Kinder selbst handwerklich tätig werden, um einen Einblick in die Berufswelt, speziell dem Handwerk mit Metall näher zu kommen.

Im Rahmen des Projekts wurden verrückte Vögel aus Metall hergestellt, an/auf denen unsere Vögel dann im Außenbereich gefüttert werden können. Die Kinder konnten erste Erfahrungen im Handwerk sammeln und den Umgang mit Werkzeug lernen. So wurde mit der Zange Metall gebogen, mit der Säge gesägt oder mit dem Schleifklotz die scharfen Kanten geschliffen. Ein großes Highlight für die Kinder war das Schweißen, was von einem Mitarbeiter der Firma ELHA übernommen wurde. Durch das Visier konnten die Kinder beobachten

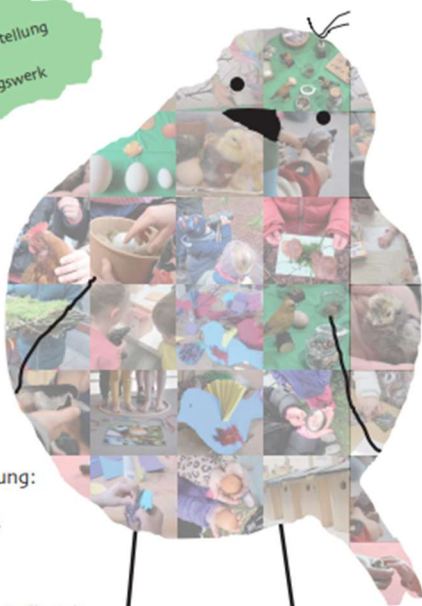
wie die Einzelteile, welche sie hergestellt hatten, miteinander verbunden wurden. Jedes Kind hat mit Stolz seinen selbst hergestellten, verrückten Vogel mit nach Hause nehmen dürfen.

Die Ausstellung startet am **Mittwoch, den 05. Juni 2024**, um 15 Uhr. Sie befindet sich im Foyer der Sparkasse Delbrück (Lange Straße 17, 33129 Delbrück) und kann dort bis zum 11. Juni angesehen werden.



Einladung zur Ausstellungseröffnung „Unsere gefiederten Freunde“

Eine Projektausstellung
der Kita
im Bewegungswerk



Ausstellungseröffnung:

5. Juni 2024

15.00 Uhr

Foyer der Sparkasse Delbrück
Lange Straße 17 | 33129 Delbrück

Dauer der Ausstellung:
05.06. - 11.06. 24

KreisSportBund
Paderborn e.V. 

Ansprechpartnerin:

Ingrid Winzig und Thomas Elpers-Kröger

✉ ingrid.winzig@ksb-kita.de

✉ thomas.elpers-kroeger@ksb-kita.de

☎ 05250 97094-0

Starttermin für begleitete Spaziergänge in Bad Wünnenberg –Haaren steht

„Gesundheit“

Der KreisSportBund Paderborn e.V. (KSB) und die Stadt Bad Wünnenberg freuen sich, ein neues Bewegungsangebot in Bad Wünnenberg zu etablieren. Ab Anfang Juni werden regelmäßig begleitete Spaziergänge unter dem Motto “Gemeinsam unterwegs – begleitete Spaziergänge für jedes Alter” in Haaren angeboten. Das Konzept der Spaziergänge wird bereits erfolgreich in den Kommunen Borchten und Bad Lippspringe umgesetzt.

Das Konzept der begleiteten Spaziergänge mit den ehrenamtlichen Spazierpatinnen und -paten zielt darauf ab, ältere Menschen zusammenzubringen und der Vereinsamung entgegenzuwirken. Die Spaziergänge bieten eine ideale Gelegenheit, die Gesundheit und das Wohlbefinden zu fördern.

Die ehrenamtlichen Spazierpatinnen und -paten gehen regelmäßig zu einer festgelegten Uhrzeit mit den Menschen im Quartier spazieren. Das Tempo und die Strecke werden an die Bedürfnisse der Gruppe angepasst. Jeder, der Zeit und Lust hat, kann daran teilnehmen. Auch Menschen mit Rollator und Rollstuhl sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der erste begleitete Spaziergang in Haaren findet am **Montag, den 10. Juni um 14 Uhr** statt und startet am Kirchplatz in Haaren. Ab dann wird der Spaziergang jeden 2. und 4. Montag im Monat zur selben Zeit mit demselben Treffpunkt angeboten.

Ansprechpartnerin:

Carina Moss

✉ carina.moss@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-01

Gesundheitswerkstatt in Borchten

„Gesundheit“

Das Projektteam „Gesunde Kommune“ lädt zu der ersten Gesundheitswerkstatt in Borchten ein. Unter dem Motto “GesundheitsaufBauen” soll gemeinsam mit interessierten Bürger*innen und Akteur*innen herausgefunden werden, was die Menschen in der Gemeinde Borchten benötigen, um gesund zu leben.

Dabei stehen besonders Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und Erwachsene ab 55 Jahren im Fokus. Als Grundlage für den gemeinsamen Austausch dienen die Ergebnisse der Bürgerbefragung, die im April durchgeführt wurde. Diese werden bei der Gesundheitswerkstatt erstmalig präsentiert. Anschließend folgt die Vorstellung der Projektschritte und die gemeinsame Erarbeitung von Maßnahmen für die beiden Zielgruppen.

Das Projektteam lädt alle Interessierten am **Mittwoch, den 26. Juni 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr** zu der ersten Gesundheitswerkstatt im großen Sitzungssaal des Rathauses (Unter der Burg 1, 33178 Borchten) ein.

Das Projektteam „Gesunde Kommune“ freut sich auf einen informativen und interessanten Austausch!



GesundeKommune ist ein gemeinsames Projekt des Kreises Paderborn, des KreisSportBundes Paderborn e.V. und der Techniker Krankenkasse.

Ansprechpartnerin:

Lena Böhm

✉ lena.boehm@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-18

Generationsübergreifendes Projekt „Naturstrolche für Groß und Klein“ sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

„Gesundheit“

Die Natur im Stadtgebiet Lichtenau entdecken – dazu werden die Bürgerinnen und Bürger seit August 2023 monatlich von dem Projektteam „Gesunde Kommune“ und Ehrenamtler Wolfgang Scholle eingeladen. In den vergangenen Monaten durften die Teilnehmenden verschiedene Bio-Bauern bei ihrer alltäglichen Arbeit begleiten, mit dem LandFrauenverein Lichtenau-Hakenberg Plätzchen backen, gemeinsam mit der Biologischen Station Kreis Paderborn-Senne ein Moorgebiet erkunden und mit dem Landesbetrieb Wald und Holz die Tier- und Pflanzenwelt im Waldgebiet „Torfbruch“ kennenlernen.

„Naturstrolche für Groß und Klein“ ist ein generationsübergreifendes Projekt, zu dem sowohl Kinder als auch Erwachsene herzlich eingeladen sind. Die Veranstaltungen sind für alle Teilnehmenden kostenlos, da sie von der Bürger- und Energiestiftung finanziell unterstützt werden. In den letzten Monaten hat das Projekt immer mehr an Bekanntheit gewonnen und viele positive Rückmeldungen erhalten. Mehr als 20 Teilnehmende pro Veranstaltung sprechen für die positive Entwicklung. Aus diesem Grund ist es allen Beteiligten ein Anliegen das Angebot nachhaltig in Lichtenau zu etablieren.

Dafür werden ehrenamtlich engagierte Helferinnen und Helfer gesucht, die gemeinsam mit den Verantwortlichen die monatlichen Veranstaltungen planen, organisieren und begleiten. Die Aktionen dauern in der Regel zwei bis drei Stunden. Zu den organisatorischen Tätigkeiten zählen unter anderem die Kontaktaufnahme mit den lokalen Unternehmen/ Betrieben, die Festlegung der Rahmenbedingungen und die Bewerbung der Veranstaltung. Bei Interesse melde dich gerne bei Lena Böhm unter 05251/6833018 oder lena.boehm@ksb-paderborn.de.

Wenn du dir einen ersten Eindruck von dem Konzept machen möchtest, bist du herzlich zu dem nächsten Termin der „Naturstrolche für Groß und Klein“ eingeladen. Dieser findet **am Samstag, den 22. Juni 2024** statt. Weitere Informationen zu der Veranstaltung und zu dem Projekt findest du [hier](#).



Foto: Freuen sich über die positive Resonanz und suchen Verstärkung für das generationsübergreifende Naturstrolche-Angebot: v.l.: Wolfgang Scholle (Ehrenamtler), Anja Ebner (Bürger- und Energiestiftung Lichtenau, Lena Böhm (KSB Paderborn), Diethelm Krause (Präsident KSB Paderborn). Foto: KSB Paderborn

Ansprechpartnerin:

Lena Böhm

✉ lena.boehm@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-18

Frewilliges Soziales Jahr im Sport! Auch der KreisSportBund bietet eine Stelle

„Kreissportjugend“

Zum Sommer haben auch in diesem Jahr wieder junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Möglichkeit, sich ein Jahr lang im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport beruflich zu orientieren und die Berufswelt des Sports kennenzulernen. Dabei bekommen sie einen besonderen Einblick in die Arbeit von Sportvereinen und weiteren sozialen Einrichtungen wie Schule und Kita. Insgesamt stehen 44 Stellen im Kreis Paderborn bei den Paderborner Sportvereinen zur Verfügung.

Im FSJ sammeln die jungen Erwachsenen wichtige persönliche und berufliche Erfahrungen und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für die Kinder- und Jugendarbeit in der Paderborner Sportlandschaft. Das FSJ im Sport bietet außerdem die Möglichkeit Verantwortung zu übernehmen, Teamgeist zu stärken und die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft hautnah zu erleben. Die verschiedenen Einsatzstellen in den Kreisen Paderborn, Lippe und Höxter bieten dafür ein breites Angebot an Sportarten, sodass die Jugendlichen eine Stelle in der Sportart finden können, die sie auch selbst ausüben oder sich auch für etwas ganz Neues entscheiden können.

Im Vordergrund des FSJ steht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Neben Übungsleiter-Tätigkeiten bieten die Einsatzstellen auch Einblick in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie erste Erfahrungen in der Büroarbeit von Vereinen. Kernidee des FSJ ist es aber auch, dass sich die jungen Heranwachsenden je nach Interesse aktiv weiterbilden. Durch die Bildungstage im FSJ gibt es hierfür verschiedene Möglichkeiten, zum Beispiel der Erwerb einer Übungsleiter C-Lizenz, das Absolvieren eines Erste-Hilfe-Kurses oder die Teilnahme an Sprach- und Computerschulungen.

44 Plätze im FSJ im Sport in Paderborn

Der KreisSportBund Paderborn e.V. (KSB) betreut als Koordinierungsstelle die FSJ-Stellen in den Kreisen Paderborn, Lippe und Höxter. Ein besonderes Highlight wäh-

rend des FSJ sind die insgesamt drei gemeinsamen Seminar-Wochen, in denen die Jugendlichen von hauptamtlichen Fachkräften betreut werden. In den gemeinsamen Seminaren wächst die Gruppe durch Teamspiele, verschiedene Sportaktivitäten und Workshops eng miteinander zusammen und die Teilnehmende knüpfen viele neue Kontakte. Darüber hinaus absolvieren die Jugendlichen während der Zeit die Qualifikation zum anerkannten Übungsleiter.

Freie Stellen in Paderborn – Auch beim KSB

Im Kreis Paderborn sind noch einige Stellen in verschiedenen Vereinen frei, die unterschiedlichste Sportarten anbieten. Unter anderem sucht auch der KreisSportBund Paderborn e.V nach einer/einem FSJler/in. Bei Interesse oder Fragen steht der KSB den jungen Erwachsenen, Eltern oder weiteren Interessenten unter info@ksb-paderborn.de oder telefonisch unter 05251 68330-10 zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Lorenz Wettemann

✉ lorenz.wettemann@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-09

KSB-Kita wird pünktlich fertig

„Kita in Bad Wünnenberg“

Rechtzeitig zum Start des neuen Kindergartenjahres wird die Kita des KreisSportBundes Paderborn e.V. in Bad Wünnenberg bezugsfertig. Der Bau geht gut voran, sodass der Kitabetrieb ab dem 01. August 2024 im Neubau „Auf der Iserkuhle“ aufgenommen werden kann.

Die Kita ist in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der linke Teil, in dem sich unter anderem auch der großzügige Bewegungsraum befindet, steht den Kindern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab dem 01. August zur Verfügung. Wenige Wochen später wird auch der zweite Teil fertiggestellt. Auf dem 2700 Quadratmeter großen Grundstück befindet sich neben der Kita auch ein geräumiges Außengelände. Dessen Gestaltung startet bereits im Juni. Somit wird der angestrebte Zeitplan genau eingehalten.

Derzeit betreibt der KSB bereits eine provisorische Gruppe mit 20 Kindern in den ehemaligen Räumen der Neuapostolischen Gemeinde. Zum neuen Kindergartenjahr kommen 40 weitere Kindergartenplätze dazu, sodass etwa 60 Kinder einen Platz in der KSB-Kita in Bad Wünnenberg finden.



Foto von links: Diethelm Krause (KSB Präsident), Karin Suerland (KSB-Vorständin), Stefanie Riedel (Kita Leiterin), Bernhard Garell (Investor), Sandra Hammerschmidt (Kita Leiterin), Ralf Pahlsmeier (KSB Vorstand), Christian Lötfering, Tristan Brockmeier (Investoren).

Ausbildungen 2024

(Für weitere Details und die Anmeldung klicke bitte auf die jeweilige Veranstaltung.)

- 14.10.-16.10.2024 [Sporthelfer I \(30 LE\)](#)
- 23.10.-25.10.2024 [Sporthelfer II \(30 LE\)](#)

Übungsleiter C-Ausbildungen

- 05.07.-13.07.2024 [Übungsleiter-C Basismodul \(päd. Fachkräfte\) \(30 LE\)](#)
- 22.07.-02.08.2024 [Übungsleiter-C Aufbaumodul \(päd. Fachkräfte\) \(90 LE\)](#)
- 04.10.-12.10.2024 [Übungsleiter-C Basismodul \(30 LE\)](#)
- 08.11.-14.12.2024 [Übungsleiter-C Aufbaumodul \(Profil: zielgruppenübergreifend\) \(90 LE\)](#)
- 23.11.2024 [Netzwerk Faszien in Verbindung mit Yogaübungen\(8 LE\)](#)

Fortbildungen 2024

Übungsleiter C-Fortbildungen

- 08.06.2024 [Mal eben aus dem Nichts gezaubert \(8 LE\)](#)
- 21.09.2024 [Wassergewöhnung und Anfängerschwimmen \(8 LE\)](#)
- 28.09.2024 [Starke Stimme – starker Auftritt \(Auftreten vor Gruppen\) \(8 LE\)](#)
- 12.10.2024 [Mein Körper und ich – spielerische Förderung der Körperwahrnehmung \(Kiga und Grundschule\) \(8 LE\)](#)
- 09.11.2024 [Body and Brain \(8 LE\)](#)
- 07.09.2024 [Resilienz im Alltag \(8 LE\)](#)
- 16.11.2024 [Mehr Ernährungskompetenz im Sport \(8 LE\)](#)
- 23.11.2024 [Netzwerk Faszien in Verbindung mit Yogaübungen \(8 LE\)](#)

Übungsleiter B-Fortbildungen Profilübergreifend

- 08.06.-09.06.2024 [Long-Covid / Post-Covid \(15 LE\)](#)

Übungsleiter B-Fortbildungen Rehasport

- 22.06.2024 [Füße, das Fundament auf dem wir stehen \(8 LE\)](#)
- 05.10.2024 [Beweglichkeits- und Mobilitytraining \(8 LE\)](#)
- 30.11.2024 [Beckenboden und Wirbelsäulengymnastik – schließt sich das aus? \(8 LE\)](#)
- 07.12.2024 [Faszientraining \(im Rehasport\) \(8 LE\)](#)
- 14.12.2024 [Stuhlgymnastik \(...nicht nur für Senioren\) \(8 LE\)](#)

Zur Verlängerung der Übungsleiter C-Lizenz können ebenfalls Fortbildung in der Lizenzstufe B belegt werden!